
Datenschutzerklärung gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für die Anmeldung von Besuchern (Personen ohne Flughafenausweis, die nur gelegentlich Zutritt zum Sicherheitsbereich des Flughafen Stuttgart benötigen) und deren Begleitperson

Inhaltsverzeichnis

I.	Für wen gilt diese Datenschutzerklärung und wozu dient diese Datenschutzerklärung?	2
II.	Name und Anschrift der Verantwortlichen	2
III.	Wie sind die Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten?	2
IV.	Woher stammen meine Daten?	3
V.	Verarbeitete personenbezogene Daten, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung	3
VI.	An welche Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern werden meine Daten weitergegeben?	3
VII.	Wie lange werden meine Daten gespeichert?	3
VIII.	Welche Rechte habe ich als Betroffener gegenüber der Flughafen Stuttgart GmbH?	3
IX.	Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten? Was sind die Folgen der Nichtbereitstellung?	5
X.	Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling?	5
XI.	Wo finde ich weitergehende Informationen zum Datenschutz bei der FSG?	5

Datenschutzerklärung gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für die Anmeldung von Besuchern (Personen ohne Flughafenausweis, die nur gelegentlich Zutritt zum Sicherheitsbereich des Flughafen Stuttgart benötigen) und deren Begleitperson

I. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung und wozu dient diese Datenschutzerklärung?

Die nachfolgende Datenschutzerklärung gilt für alle natürlichen Personen, die aufgrund ihrer Tätigkeit am Flughafen Stuttgart gelegentlichen Zutritt zum Sicherheitsbereich des Flughafen Stuttgart benötigen und sich, ohne einen eigenen Flughafenausweis zu haben, als Besucher anmelden müssen. Die FSG ist als Verantwortliche dazu verpflichtet, Personen ohne Flughafenausweis bzw. Fahrzeuge ohne Fahrzeugplakette nur gelegentlichen Zutritt zum Sicherheitsbereich des Flughafen Stuttgart zu gewähren. Gelegentlich bedeutet, dass maximal 12 Besuche innerhalb eines Kalenderjahrs erfolgen dürfen. Aufgrund dieser gesetzlichen und behördlichen Auflagen muss der Flughafen Stuttgart überprüfen, wie oft Sie den Sicherheitsbereich des Flughafen Stuttgart betreten haben. Diese Datenschutzerklärung gilt darüber hinaus für Inhaber eines Flughafenausweises, welche den Besucher im Rahmen der Anmeldung begleiten.

II. Name und Anschrift der Verantwortlichen

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart

Postfach 23 04 61
70624 Stuttgart

Telefon: +49 711 948-0
Telefax: +49 711 948-2241
E-Mail: info@stuttgart-airport.com

Gesetzliche Vertreter:
vertreten durch die Geschäftsführung
Walter Schoefer (Sprecher)
Ulrich Heppe

III. Wie sind die Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten?

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten der Flughafen Stuttgart GmbH erreichen Sie postalisch oder per E-Mail.

Per Post:
Flughafen Stuttgart GmbH
Datenschutzbeauftragter
Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart

Per E-Mail:
DSB@stuttgart-airport.com

IV. Woher stammen meine Daten?

Im Rahmen der vorliegenden Verarbeitungstätigkeit verarbeiten wir Daten, die wir entweder direkt von Ihnen als betroffene Person oder im Rahmen und im Zusammenhang von unmittelbaren oder mittelbaren Geschäftsbeziehungen oder Beteiligungen an Geschäftsbeziehungen von Dritten erhalten.

V. Verarbeitete personenbezogene Daten, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Verarbeitung und Zweck der Verarbeitung	Personenbezogene Daten	Rechtsgrundlagen
Erstellung von kurzzeitigen Zutritts- bzw. Passierberechtigungen in den Sicherheitsbereich. Sicherstellung der gesetzlichen / behördlichen Auflagen zur Kontrolle der Häufigkeit der Besuche in den Sicherheitsbereich (maximal 12 Besuche innerhalb eines Kalenderjahrs).	<u>Besucher des Sicherheitsbereichs:</u> Name, Vorname, Geburtsdatum, Kfz-Kennzeichen (bei Mitnahme eines Kfz in den Sicherheitsbereich), Datum, Grund und Zielort des Besuchs, Informationen zur Häufigkeit der Besuche in den Sicherheitsbereich innerhalb der letzten 12 Monaten <u>Begleitperson (Flughafenausweisträger):</u> Name, Flughafenausweisnummer	Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DS-GVO i.V.m. EU VO 2015/1998 Kapitel 1.2, § 8 Abs. 1 Nr. 4 LuftSiG, § 8 S. 1 Nr. 1 LuftSiZÜV

VI. An welche Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern werden meine Daten weitergegeben?

Interne Empfänger sind die mit dem Verarbeitungsvorgang und der Wartung der IT-Infrastruktur betrauten Fachabteilungen. Externe Empfänger sind die von uns beauftragten IT-Dienstleister zur Wartung der IT-Systeme und die von uns beauftragten Dienstleister zur Durchführung der Zugangskontrollen an den Personal- und Warenkontrollstellen. Mit den externen Dienstleistern bestehen, soweit erforderlich, Auftragsverarbeitungsvereinbarungen im Sinne des Art. 28 DS-GVO. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Falle von Anfragen oder Audits gegenüber den zuständigen nationalen oder europäischen Luftsicherheitsbehörden offengelegt.

VII. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Aufbewahrung der Daten erfolgt bis zu 3 Monate nach Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres, es sei denn der Löschung stehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder Anordnungen der zuständigen nationalen oder europäischen Luftsicherheitsbehörden entgegen.

VIII. Welche Rechte habe ich als Betroffener gegenüber der Flughafen Stuttgart GmbH?

Werden personenbezogene Daten von uns verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO. Ihnen stehen daher Rechte gegenüber der Flughafen Stuttgart GmbH als Verantwortliche zu. Soweit Sie ein solches Recht geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart
E-Mail: Betroffenenrechte@stuttgart-airport.com

Ihnen stehen nachfolgende Rechte zu:

1. Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 15 DS-GVO das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie können insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien der Empfänger, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Ihnen steht zudem das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber uns als Verantwortlicher, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir als Verantwortliche müssen diese Berichtigung unverzüglich vornehmen.

3. Recht auf Löschung ("Vergessenwerden") gemäß Art. 17 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (vgl. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO).

Haben wir als Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zur Löschung dieser personenbezogenen Daten verpflichtet, so werden wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, treffen, um andere, für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von Ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 18 DS-GVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 20 DS-GVO das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

6. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21. DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir als Verantwortliche werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Hierzu können Sie sich in der Regel an die Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Die für die Flughafen Stuttgart GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Telefon: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: Poststelle@lfdi.bwl.de

IX. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten? Was sind die Folgen der Nichtbereitstellung?

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten. Die Bereitstellung der Daten ist jedoch für den Vertragsschluss mit der FSG erforderlich. Soweit Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, kann keine Zutritts- bzw. Zufahrtsberechtigung zum Sicherheitsbereich der FSG erteilt werden. Die Durchführung der jeweiligen Tätigkeit ist in diesem Fall nicht möglich.

X. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling?

Automatisierte Entscheidungsfindungen im Einzelfall gemäß Art. 22 DS-GVO finden nicht statt. Soweit dies in einzelnen Verarbeitungssituationen doch der Fall ist, informieren wir Sie gesondert hierüber.

XI. Wo finde ich weitere Informationen zum Datenschutz bei der FSG?

Weitere Informationen zum Datenschutz bei der Flughafen Stuttgart GmbH finden Sie unter: www.flughafen-stuttgart.de/Datenschutz